

## Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0566/2014  
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Verwaltungsrat	17.12.2014	zur Kenntnis

### Tagesordnungspunkt

#### Breitbandversorgung: Aktivitäten von NetCologne

#### Inhalt der Mitteilung

Bergisch Gladbach ist mit rd. 110.000 Einwohnern eine Großstadt. Dieser Eigenschaft wird sie in Bezug auf eine flächendeckende Breitbandversorgung häufig aber (noch) nicht gerecht. Viele Straßenzüge in unserer Stadt sind schlecht versorgt. Viele Privathaushalte und Gewerbebetriebe haben keine angemessene Breitbandanbindung.

Der Stadtentwicklungsbetrieb Bergisch Gladbach - AöR (SEB) versucht im Rahmen seiner Wirtschaftsförderungs-Aktivitäten, das Thema Breitbandausbau für Bergisch Gladbach zu koordinieren. Denn schnelles Internet und eine flächendeckende und ständige Versorgung sind ausschlaggebend für eine prosperierende Wirtschaft und einen attraktiven Wohnstandort. Anfragen, Beschwerden und geäußerte Bedarfe wurden daher im SEB gebündelt und mit den drei für Bergisch Gladbach wesentlichen Telekommunikationsunternehmen Deutsche Telekom AG, NetCologne GmbH und Unitymedia KabelBW GmbH erörtert.

Seit Beginn der Aktivitäten der Abteilung Wirtschaftsförderung, im Jahr 2009, konnten bislang mit den Telekommunikationsunternehmen folgende Projekte umgesetzt bzw. initiiert werden. Viele dieser Projekte wurden dem Verwaltungsrat bereits vorgestellt.

- Eine Masterstudie zur Verbesserung der Breitbandversorgung im Rheinisch Bergischen Kreis wurde im Jahr 2011 entwickelt, die Grundlagen zur Versorgung lieferte und Vorschläge zu konkreten Umsetzungsprojekten enthielt. Sie bildete die Grundlage für das spätere Förderprojekt zum Ausbau der unterversorgten Gewerbegebiete.
- Im Jahr 2011 wurden die Unternehmen in den vier Gewerbegebieten Frankenforst, Refrather Weg, West und Zinkhütte nach ihrer derzeitigen Versorgung und ihrem Bedarf befragt. Im Ergebnis konnte eine Unterversorgung festgestellt werden, womit die Fördervoraussetzung erfüllt wurde.

- Mithilfe der Umfrageergebnisse und mit Fördermitteln der EU und des Landes konnte eine Fördersumme von über 1,3 Mio. Euro für den Ausbau der unterversorgten Gewerbegebiete im Kreisgebiet akquiriert werden – für die Bergisch Gladbacher Projekte bedeutet dies eine Fördersumme von über 430.000 Euro. Nach der Förderzusage Ende 2013 ist die Inbetriebnahme der Breitband-Leitungen für Anfang 2015 geplant. Der SEB tritt gegenüber der Telekom als Vertragspartner für die Umsetzung der Ausbauarbeiten in Bergisch Gladbach auf. Die Telekom stellt auf der Grundlage des geschlossenen Vertrages mittels FTTC-Ausbau (Glasfaser bis zum Bordstein, sprich: bis zum Kabelverzweiger) Bandbreiten von bis zu 50 Mbit/s zur Verfügung. Davon profitieren die bereits oben genannten vier, bis heute schlecht versorgten, Gewerbegebiete.
- Die Telekom führte einen FTTC-Ausbau (Glasfaser bis zum Bordstein) im Stadtteil Bensberg und in Randbereichen angrenzender Stadteile durch und ermöglichte damit eine Versorgung von bis zu 50 Mbit/s im Stadtteil Bensberg. Der Ausbau konnte ohne große Tiefbaumaßnahmen ausgeführt werden, da das Glasfasernetz bereits in weiten Teilen vorhanden war; lediglich musste die aktive Technik ausgetauscht werden. Die Inbetriebnahme erfolgte Anfang 2013.
- Die Versorgung in den besonders schlecht versorgten Stadtteilen Hand, Nußbaum und Rommerscheid wurde in Bürgerbefragungen in den Jahren 2013 und 2014 durch den SEB abgefragt.
- NetCologne beginnt im November 2014 den FTTC-Ausbau in den Ausbaugebieten Hand, Paffrath und Nußbaum sowie Herkenrath und Moitzfeld. Vorbereitende Maßnahmen wurden bereits vorher durchgeführt, sodass mit einer Inbetriebnahme der Versorgungsleitungen, die ebenfalls eine Bandbreite von bis zu 50 Mbit/s versprechen, ab Mitte 2015 gerechnet wird.

Der letztgenannte Ausbau bildet einen wichtigen Schritt zur Ausradierung der „weißen Flecken“. Dies sind besonders schlecht versorgte Gebiete.

In der Sitzung wird Frau Susanne Justen von NetCologne zu diesem aktuellen Ausbauprojekt einen kurzen Vortrag halten und anschließend zur Beantwortung von Fragen der Verwaltungsratsmitglieder bereitstehen. Frau Justen ist bei NetCologne Referentin für den Breitbandausbau und Ansprechpartnerin für Kommunen.